

# Dimensionen und Perspektiven einer Weltgesellschaft?

Fragen, Probleme, Erkenntnisse, Forschungsansätze und Theorien

Stiftung Universität Hildesheim

„Weltgesellschaft“ ist ein höchstkomplexes Thema. Aus der Sicht verschiedener Disziplinen eröffnet die Tagung viele Zugänge und untersucht dabei folgende Fragen:

Aus welchen unterschiedlichen Voraussetzungen heraus entstand der Begriff? Lässt sich aus der Summe der verschiedenen Forschungserträge eine spezielle Methodik und eine spezifische Theorie für Weltgesellschaft entwickeln? Welche Rolle spielen die Großmächte USA, China und Russland darin? Welche Zukunftsperspektiven – positive wie negative – ergeben sich für eine Weltgesellschaft? Gibt es schon Modelle einer politischen Steuerung und Lösung der Konflikte der Weltgesellschaft? Wenn ja, wie wären sie zu verstärken?

Die Konferenz zeigt verschiedene Forschungsperspektiven auf, die zur Klärung des Begriffs und zu einer viel-perspektivischen Theorie der Weltgesellschaft beitragen können, so dass sich eine Gesamtsicht auf die Problematik herauskristalisieren kann.

## Kontakt und Tagungsorte

### Tagungsinformationen

Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Geschichte

Kontakt: Eva Löw

Telefon: +49 (0)5121 883-11300

E-Mail: loewev@duni-hildesheim.de

Postadresse: Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim

### Tagungsort

#### Tagungsstätte im Michaeliskloster

Hinter der Michaeliskirche 5, 31134 Hildesheim

#### Abendvorträge 5. und 7. Oktober

Rathaus Hildesheim, Struckmannsaal

Markt 1, 31134 Hildesheim

### Fortsetzung Freitagnachmittag

#### Geschichte und Gegenwart des Völkerrechts – Perspektiven für eine Weltgesellschaft?

Harald Kleinschmidt, University of Tsukuba

#### Abendvortrag

Rathaus Hildesheim, Markt 1

Struckmannsaal

>> 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

#### Armut und Reichtum auf globaler Ebene: Perspektiven einer Weltgesellschaft?

Franz Mathis, Universität Innsbruck

Diskussionsleitung Silvio Vietta, Stiftung Universität Hildesheim

## Samstag, 8. Oktober 2016

### Vormittag

>> 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

#### IV. Fragen, Probleme und Perspektiven einer Weltgesellschaft

Die Rolle der Großräume und die Verantwortung der Mächte

#### Anspruch und Wirklichkeit für eine Weltgesellschaft: Die EU und ihr selbstgestellter weltordnungspolitischer Auftrag

Michael Gehler, Stiftung Universität Hildesheim / ÖAW, Wien

Fortsetzung nächste Seite

### Fortsetzung Samstagvormittag

#### Anspruch und Wirklichkeit der USA als globale Ord- nungsmacht – Perspektiven für eine Weltgesellschaft?

Hans-Jürgen Schröder, Justus-Liebig-Universität Gießen

#### Weltmacht des 21. Jahrhunderts?

#### China und seine Perspektiven für eine Weltgesellschaft

Xuewu Gu, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

#### Russland, das post-imperiale Trauma und die Folgen für eine Weltgesellschaft

Hans-Heinrich Nolte, Leibniz Universität Hannover

#### Abschlussdiskussion und Fazit

>> 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

#### Schlusskommentare

Gilbert Merlio, Université Paris-Sorbonne

Jürgen Nielsen-Sikora, Universität Siegen

#### Mittagessen

>> 13:00 Uhr, anschließend Abreise

Tagung

## Dimensionen und Perspektiven einer Weltgesellschaft?

Fragen, Probleme, Erkenntnisse,  
Forschungsansätze und Theorien

6. bis 8. Oktober 2016

Tagungsstätte St. Michaelis

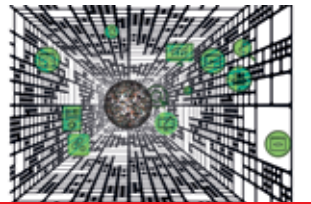


# Dimensionen und Perspektiven einer Weltgesellschaft?

Fragen, Probleme, Erkenntnisse, Forschungsansätze und Theorien

Hildesheimer Tagung

6. bis 8. Oktober 2016, Tagungsstätte St. Michaelis



## Einleitung am Mittwoch, 5. Oktober 2016

Rathaus Hildesheim, Markt 1  
Struckmannsaal

### Eröffnungsvortrag

>> 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

#### Weltgesellschaft in weltgeschichtlicher und global-historischer Perspektive

Hans-Heinrich Nolte, Leibniz Universität Hannover

Diskussionsleitung:

Michael Gehler, Stiftung Universität Hildesheim

## Donnerstag, 6. Oktober

Vormittag

>> 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

### I. Das Konzept Weltgesellschaft

Kulturgeschichtliche, philosophische, ökonomische und soziologische Perspektiven

#### Weltgesellschaft bei Carl Schmitt und Theodor Adorno

Reinhard Mehring, Pädagogische Hochschule Heidelberg

#### Zivilisationskritik Friedrich Nietzsches und Ernst Jüngers

Mario Bosincu, Università di Sassari

#### Oswald Spenglers „Untergang des Abendlandes“ als global- und kulturgeschichtliche Prognose

Alexander Demandt, Freie Universität Berlin

#### Weltgesellschaft – eine soziologische Theorie-Chimäre?

Michael Corsten, Stiftung Universität Hildesheim

Nachmittag

>> 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Max Webers Konzept der „okzidentalen Rationalität“ und Martin Heideggers „Gestell“

Ralf Elm, Pädagogische Hochschule Weingarten

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Donnerstagnachmittag

#### Rationalitätsgeschichte als zentrales Narrativ der Weltgesellschaft?

Silvio Vietta, Stiftung Universität Hildesheim

#### Die Welteroberung des Kolonialismus und die Marginalisierung indigener Kulturen

Thomas Spielbüchler, Johannes Kepler Universität Linz

## Freitag, 7. Oktober

Vormittag

>> 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

### II. Fragen, Probleme und Perspektiven einer Weltgesellschaft

Handel, Finanzen, Ökologie und Migration

#### Die geltende Welthandelsordnung im Spiegel der regionalen Integrationsabkommen

Richard Senti, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

#### Strukturen und Entwicklung der globalen Ökonomie: auf dem Weg zu einer Weltgesellschaft?

Athanassios Pitsoulis, Stiftung Universität Hildesheim

#### Die globale Problematik der Ökologie und Perspektiven für eine Weltgesellschaft

Joachim Radkau, Universität Bielefeld

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Freitagvormittag

#### Migration als globale Herausforderung: eine Weltgesellschaft der Wanderungen?

Sylvia Hahn, Universität Salzburg

Nachmittag

>> 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### III. Fragen, Probleme und Perspektiven einer Weltgesellschaft:

Religiöser Fanatismus, Gender Diversity, Menschenrechte und Völkerrecht

#### Religiosität und Islamismus versus westliche Freiheit und Konsumgesellschaft – Perspektiven für eine Weltgesellschaft?

Susanne Schröter, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

#### Gender und Diversity: Perspektiven für eine Weltgesellschaft

Maria Mesner, Universität Wien

#### Grenzen und Möglichkeiten einer Weltöffentlichkeit. Soziale Medien und Protestbewegungen

Marianne Kneuer, Stiftung Universität Hildesheim

#### Die Frage der Universalisierung der Menschenrechte – Perspektiven für eine Weltgesellschaft?

Herbert Reginbogin, European University of Lefke

Fortsetzung Rückseite